

Ebersberg, 14.12.20

An die Eltern der  
Klassenstufen 1-10

Schulbetrieb während der Coronapandemie – Tagesbericht – GMS Ebersberg – kein  
Präsenzunterricht vom 16.12. – 22.12.20

Sehr geehrte Eltern,  
liebe Schüler,

das Kultusministerium hat soeben die **Planungen der Tage vom 16.12. – 22.12.20** für die  
bayerischen Schulen veröffentlicht.

Für Sie in Kurzform die wichtigsten Vorgaben und Einrichtungen:

- **Ab 16.12.20** bis zu den Weihnachtsferien findet **an bayerischen Schulen kein Präsenzunterricht mehr statt.**
- **Verpflichtender Distanzunterricht** findet vom **16.12.-18.12.20** in den Klassen **dk8-9, 9a, 9cm, 9dm, 10am und 10bm statt.** Für diesen **Online-Distanzunterricht** stehen **alle Lehrkräfte zur Verfügung**, die in diesen Klassen unterrichten.
- In den **Jahrgangsstufen 1-8** findet ab 16.12. **kein verpflichtender Distanzunterricht** statt. Die Lehrkräfte werden den Schülern aber **Material für die häusliche Arbeit, Vorbereitung und Wiederholung zur Verfügung zu stellen.** Darüber hinaus sollen die Lehrerinnen und Lehrer den Schülern und Eltern **bis einschließlich 22.12.20** verlässlich in den Kernzeiten des Unterrichts und nach Absprache **für Kontakt und Feedback** zur Verfügung stehen.
- Die Schule bietet **von 16.12. – 22.12.20 eine Notbetreuung im Rahmen des Stundenplans** an, in die evtl. auch die Betreuerinnen der MIB und der OGTS einbezogen werden.

In den **oben genannten Abschlussklassen** werden die **Lehrkräfte Ihre Kinder bis Freitag in den Unterrichtskernzeiten online beschulen** und mit **Arbeitsaufträgen** versorgen, so dass hier noch wichtige Übungszeit genutzt werden kann. Ich verweise noch einmal darauf, dass **Distanzunterricht verpflichtender Unterricht ist**, an dem die Schülerinnen und Schüler teilnehmen müssen.

Anders gelagert ist es in den Jahrgangsstufen 1-8. Hier werden die Lehrkräfte im Regelfall in den nächsten Tagen bis Freitag versuchen, **Elemente des Online-Unterrichts über TEAMS zu simulieren**, um die Klassen auf **einen möglichen Ernstfall des Distanzunterrichts** in diesen Jahrgangsstufen im Januar und Februar vorzubereiten. Hier besteht aber **nicht** die Verpflichtung zur Teilnahme, da die Schüler Ihre Arbeitsaufträge auch nach eigener Planung erledigen können.

In diesen Tagen vom 16.12. – 22.12.20 werden Ihnen Ihre Lehrkräfte über die üblichen Kanäle **auch für Gespräche und Feedback** zur Verfügung stehen.

Für die Schülerinnen und Schüler der **Jahrgangsstufen 1-6** bieten wir für die die Tage vom 16.12. – 22.12.20 **eine Notbetreuung in den Zeiten des Stundenplanes** Ihrer Kinder an. **Berechtigt** zur Teilnahme an der Notbetreuung sind Eltern:

- deren **Jahresurlaub bereits aufgebraucht** ist oder die von Ihrem Arbeitgeber **keine Freistellung** mehr erhalten
- wo **beide Elternteile** (bzw. die oder der Alleinerziehende) in **systemrelevanten Berufen** arbeiten
- die **selbständig** oder **freiberuflich** tätig sind und daher einen dringenden Betreuungsbedarf haben
- die **alleinerziehend** sind und keine andere Betreuungsmöglichkeit finden.

Bitte **bedenken** Sie aber, dass die Notbetreuung im Anbetracht **der hohen Inzidenzwerte** im Landkreis ein **gewisses Risiko einer Ansteckung für die Kinder und die Betreuerinnen** birgt, so dass die Betreuung nur in Anspruch genommen werden sollte, wenn es für Sie im isolierten Familienkreis **keine** andere Möglichkeit gibt.

Falls Sie Notbetreuung brauchen, dann melden Sie sich bitte im Rahmen der Bürozeiten von 08.00 -15.00 Uhr **telefonisch in unserem Sekretariat** unter der **Telefonnummer: 08092-20549**.

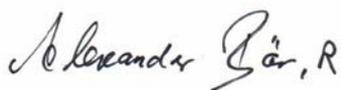
Wir bedauern es sehr, dass dieses Jahr 2020 nicht im Präsenzunterricht und mit allen unseren Schülern und Lehrkräften vor Ort zu Ende geht. Es tut weh, die Vorweihnachtszeit nicht mit den Kindern teilen zu können. Aber die kritische Lage lässt wohl keine andere Lösung zu. Wir hoffen als Schulfamilie inständig, dass die Maßnahmen zu dem Ergebnis führen, dass der Unterricht am 11. Januar wieder komplett und in Präsenz stattfinden kann. Dennoch sehen wir mit Sorge in das neue Jahr. Umso wichtiger, dass wir gemeinsam an der Durchführung des Online-Unterrichts arbeiten, um im Fall des Falles zumindest die Grundversorgung sicher stellen zu können.

Sie sind mit uns nun fast ein Jahr durch diese schlimmen Zeiten gegangen. Ohne Klagen und Murren haben Sie alle die Schule unterstützt und alle Maßnahmen mitgetragen. Ich fürchte, wir sind leider auch noch nicht am Ende des Weges angelangt. Noch braucht es Geduld und Durchhaltevermögen, bis das Frühjahr uns hoffentlich die erwarteten Lösungen anbietet. Die Schulfamilie der Grund- und Mittelschule Ebersberg hat aber in der Krise wirklich bewiesen, dass Sie eine Familie ist, in der sich einer auf den anderen verlassen kann.

Ein gutes Gefühl, dass uns stark und optimistisch auf das blicken lässt, was da noch vor uns liegt.

Vielen Dank Ihnen allen für Ihre Unterstützung, Ihre Mitarbeit, Ihre Hilfe und Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen



Alexander Bär  
Schulleiter GMS Ebersberg